



Hedwigstr. 20
04315 Leipzig

kontakt@verein.poege-haus.de
pöge-haus.de
hafen-der-stadt.de

HERZLICHE EINLADUNG

Ankunft im Alltag.

Praxis gestalten in Bildung, Kultur und Wirtschaft

Workshop am 25.1.2018, 17 - 20 Uhr
Pöge-Haus, Hedwigstr. 20, 04315 Leipzig

In Vierteln wie dem Leipziger Osten wird Ankommen vor Ort gelebt: in der Schule, mit dem eigenen Laden oder in der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen. Die Vielfalt von Herkunft, Sprachen und Kultur birgt viele Herausforderungen, aber auch große Chancen. Wie sieht es vor Ort aus und welche Ideen gibt es anderswo, damit Ankunft im Alltag gelingen kann? Wir wollen in drei Workshops konkrete Ideen für Ankunftsquartiere diskutieren.

- 17 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Workshops
- 17.30 Uhr Parallele Workshops (siehe Seite 2)
- 19.30 Uhr Vorstellung der Workshopergebnisse und Diskussion
- 20.00 Uhr Ausklang und Gespräche

Anmeldungen bitte an: anika.struemper@poege-haus.de



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf
der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



18.1. - 23.2.2018- Ausstellung - Podien - Workshops - Filme - Audiowalk - Szenische Lesung - hafen-der-stadt.de

Workshop 1: BILDUNG

Bildungsarbeit in Ankunftsvierteln wie dem Leipziger Osten birgt besondere Chancen und Herausforderungen. Oft sind Schulen nur unzureichend für die Vielfalt von Kindern mit unterschiedlichen Herkünften, sprachlichen Voraussetzungen und kulturellen Hintergründen gewappnet. Erfolgreiche Bildungsarbeit kann nur im Zusammenspiel aller Akteure im Stadtteil gelingen. Wie können Bildungsprozesse in Stadtteilen, die unter besonderem sozialen Druck stehen, so organisiert werden, dass sie ineinandergreifen und den Bildungserfolg aller Kinder und Jugendlichen sichern? Wir wollen diskutieren, wie die Situation vor Ort aussieht und welche Ideen es andernorts gibt.

mit

- Vesna Lovrić, Pädagogische Werkstatt Ein Quadratkilometer Bildung (Berlin)
- Nancy Kallenbach, Schulleiterin August-Bebel-Grundschule Leipzig
- Uta Cöster, Sächsische Bildungsagentur Leipzig

Workshop 2: KULTUR

Kulturarbeit in Ankunftsvierteln wie dem Leipziger Osten sieht sich besonderen Herausforderungen und Chancen gegenüber. Oft tun sich Kultureinrichtungen schwer, mit unterschiedlichen Herkünften, sprachlichen Voraussetzungen und kulturellen Hintergründen umzugehen. Ob soziokulturelle Arbeit, Film, Lesungen, Theater oder andere kulturelle Formate - um der Vielfalt eines Viertels gerecht zu werden, gilt es, kulturelle Angebote nicht nur für, sondern auch mit Menschen mit Migrationsgeschichte zu gestalten. Wie muss Kulturarbeit aussehen, damit Barrieren überwunden werden? Wir wollen diskutieren, wie die Situation vor Ort aussieht und welche Ideen es andernorts gibt.

mit

- Timo Köster, ehem. Geschäftsführer der Zukunftsakademie NRW (ZAK) Bochum
- Ariane Jedlitschka, Helden wider Willen e.V.
- Hanna Saur, Kulturmanagerin

Workshop 3: WIRTSCHAFT

In Ankunftsvierteln wie dem Leipziger Osten bieten Läden und Lokale für Menschen mit Migrationsgeschichte oft den ersten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Der Weg dahin ist jedoch für viele aufgrund bürokratischer und finanzieller Hürden oft nicht einfach. Umgekehrt tun sich Ämter, Banken und Unternehmen oft noch schwer mit unterschiedlichen Herkünften, sprachlichen Voraussetzungen und kulturellen Hintergründen. Wie können Existenzgründungen in vielfältigen Stadtteilen ermutigt und unterstützt werden? Wir wollen diskutieren, wie die Situation vor Ort aussieht und welche Ideen es andernorts gibt.

mit

- Nadine Förster, Fachstelle Migrantenökonomie (Mainz)
- Walid Shakor, EGZ Leipzig
- Tara Bonyad, FiA - Interkulturelles Frauen- und Begegnungszentrum